

Dead Society - Nebensequenzen

Die kleine Verarsche zwischendurch (Outtakes ^.^)

Von Gepo

Kapitel 4: Japanischunterricht

Weihnachtsspecial Nummer zwei ^.^ Ich liebe Streitgespräche von Kaiba und Katsuya immer noch. Kurz und knackig ^.^ Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen ^.-
Und eine frohe Weihnacht! Mit viel Liebe!

Kaiba setzte den letzten Punkt seines Tafelbildes, wartete, bis auch der letzte abgeschrieben hatte und fuhr mit seinem Unterricht fort: „Nun – sollte die Schuluniform abgeschafft werden? Diskutieren sie.“

Katsuyas Arm schnellte in die Höhe. Als einziger... der ganze Rest war wohl noch im Montagmorgenschlaf.

„Niemand?“, fragte der Brünette mit einem langsamen Blick über die versammelte Schülerschaft.

Der Jüngere zog die Unterlippe leicht vor und winkte leicht mit dem Arm.

„Immer noch niemand?“, er wartete genau drei Sekunden, „Dann Katsuya.“

Na, danke auch... der grummelte kurz.

„Ich bin voll dafür. Die Schuluniform soll uns alle gleich machen, das ist eine Unterdrückung unserer Individualität. Die Schuluniform verneint die Menschenrechte, indem sie unsere freie Meinung und Entfaltung hemmt, da sie das Abzeichen unserer elitären Erziehung ist.“

Kaibas Zeigefinger und Daumen strichen über sein Kinn – das hieß, er dachte nach.

„Aber in den Menschenrechten steht ebenso die Gleichheit des Menschen. Und deine Assoziationen zur Uniform sind vollkommen individuell. Die Argumentation ist unhaltbar.“

Katsuyas Arm erhob sich wieder.

„Was noch?“, meinte der Ältere, der sich gerade wieder der Tafel zuwenden wollte.

„Meine Assoziationen mögen individuell sein, aber vielleicht sollten wir erstmal die Bedeutung der Uniform für die Schüler diskutieren.“

„Und du glaubst, die anderen wären deiner Meinung?“, tiefender Sarkasmus, natürlich...

„Zumindest werde ich nicht von meiner Meinung abweichen, solange mir nicht das Gegenteil bewiesen wird.“

Na? Tja, Kaiba, jetzt gab es wohl ein Problem. Das war schließlich auf seinen eigenen

Mist gewachsen. Wie wand er sich da wohl wieder raus?

„Dein Problem.“

„Hey!“, das war ja wohl die Höhe!

„Was?“, den Blonden traf ein abfälliger Blick aus den blauen Augen.

„So was darf ein Lehrer nicht sagen!“

„Warum nicht?“

...warum eigentlich nicht?

„Das ist pädagogisch destruktiv.“

„Das heißt – wenn schon – deproduktiv.“

„Nein, destruktiv!“, widersprach Katsuya, „Sie zerstören meine Motivation!“

„Davon merke ich nichts.“

„Weil ich mich ja auch über sie aufrege!“, und das schaffte eine Menge Motivation.

„Und?“

„Dann sage ich jetzt etwas, aber nicht zum Unterricht.“

„Ist deine Note, nicht mein Problem.“, der Lehrer zuckte mit den Schultern.

„Rrraaaaarrgh!“

„Sollte das jetzt ein konstruktiver Beitrag sein?“

„Sie regen mich auf!“, schrie der Blonde durch die Klasse.

„Gleichfalls.“, erwiderte Kaiba kalt.

Katsuya lehnte sich zurück, verschränkte die Arme und starrte den Lehrer böse an.

Der wandte sich nun doch der Tafel zu und murmelte: „Köter...“

„Drache...“